

Frei für die Einschulung des eigenen Kindes?

Beitrag von „indidi“ vom 15. Mai 2012 00:43

Bei uns in der Familie sind Papa und Mama Lehrer.

Bei einem Kind war der Papa bei der Einschulung mit dabei, beim anderen die Mama.

Und sie haben es beide überlebt. 

Sie kennen es auch von früher her so, das nicht immer beide Elternteile gemeinsam mit dabei sein können.

Nachmittags waren dann wieder alle zusammen.

Und mal ehrlich---Die Kinder hängen doch bei der Einschulung eh nicht ständig am Rockzipfel der Eltern.

Die sind doch meist in der neuen Klasse.

(Das war wenigstens bei uns so: Treffen im Pausenhof mit Eltern und Erstklässlern---diese Verwandtschaftsorgien zur Einschulung gibt es bei uns eh nicht, da kommt höchstens mal noch ne Oma mit aber das war es auch schon---Kurzes Grußwort des Rektors. Dann werden die Kinder aufgerufen und gehen mit dem neuen Klasslehrer in die Klasse. Schnell noch ein 5-Minuten Fototermin, dann werden die Eltern aus der Klasse freundlich "hinausgebeten".

Nach ca. 1 Stunde ist der Unterricht vorbei. Die Eltern holen ihr Kind ab und gehen nach Hause.)

Was machen eigentlich alleinerziehende Eltern, die keinen Kontakt mehr zum Expartner haben?